Die schweren Zeiten des Naruto Uzumaki

Highschool ist kein Zuckerschlecken

Von Corvu

Kapitel 19: Versöhnen

Der Tag tendierte schon leicht zum Abend, es fing schon langsam an zu dämmern da sich die Sonne langsam immer mehr hinter die Berge schob, mittlerweile haben sich alle Gruppen wieder am Zeltplatz versammelt. Die Lehrer standen vor ihren Schülern, alle bis auf Orochimaru „Er lässt sich entschuldigen, er ist bei der Suche nach dem Ring ... ehmm ... Ja sagen wir es lieber so, es gab einen Vorfall“ Kakashi wusste nicht recht wie er es erklären sollte er schaute hilflos zu Itachi rüber, dieser zuckte nur lässig mit dem Schultern, „Wir können uns schon denken was passiert ist“ rief ein Schüler aus den hinteren Reihen. Es kam nicht gerade selten vor das Orochimaru betrunken oder unter Einfluss von Drogen seinen Unterricht hielt. „Dann haben wir das ja auch geklärt“, seufzte Kakashi zufrieden und fuhr sich mit seiner Hand durch die Haare, „Nun ... Dann zum nächsten Punkt, ich verkünde nun mit voller Stolz das Gewinner Team : Lee, Kiba, Kankuro, Shino und Tenten, wärt ihr so freundlich und würdet euch nach vorne trauen?“ die angesprochen Schüler stolperten unbeholfen durch die Traube an Schülern und platzierten sich nun neben Gai, Lee stand stolz wie ein Pfau da, dem Rest war es eher peinlich. „Da fehlen doch zwei“ bemerkte Itachi kühl, Kakashi blickte geschockt durch die Menge und rief nochmal Kiba und Tenten auf, doch er musste schnell feststellen das sie nicht anwesend waren „Nicht schon wieder“ murmelte Kakashi in seinen Schal. Temari musste kichern „Ich freu mich für Tenten“ dachte sie sich, Sakura sah unbeholfen zu Ino „Tenten und ...“ „Kiba?“ sie dachten beide das gleiche und waren sich sicher, „Das kann nicht gut gehen“ sagten die beiden fast Synchron zueinander. „Ich würde zu gerne wissen wo sie sich herum treiben und was sie gerade machen“ dachte Hinata laut, „Ich glaube treiben ist das schon die richtige Wortwahl“, lachte Naruto laut auf.

währenddessen an einem Strand nicht weit entfernt vom Zeltplatz saßen Tenten und Kiba am Strand und lästerten über Gai und Lee. „Vor allem diese dämlichen Frisuren“ sagte Kiba belustigt, „Ja man könnte meinen die setzen sich einen Topf auf den Kopf und schneiden alles was über steht ab“ beide fingen an zu lachen. Nach einer kurzen weile der Stille sah Kiba Tenten an und fragte : „Was denkst du werden jetzt wohl die anderen über uns Denken“ „Naja ich weiß es nicht, aber ich will das mit uns nicht überstürzen, wir sollten uns Zeit nehmen uns kennenzulernen und herausfinden was wir wollen“, sagte Tenten, „Ja da kann ich dir nur Recht geben, wir haben Zeit“ Kiba lächelte sie an. „Er ist wirklich süß und er will geduldig mit mir sein“ Tenten war so wie es gerade ist wirklich zufrieden und glücklich und wer weiß was die Zeit bringt

vielleicht sind sie ja bald ein Paar glücklich und vollkommen, aber erst mal sollten sie sich näher kommen, eine Blume muss ja erst mal gegossen werden bevor sie wachsen kann. „Kiba... Ich will dir nicht zu nahe treten, aber wie geht es nun zwischen dir und Naruto weiter?“ Kiba schob nun nachdenklich mit seinen Füßen den Sand hin und her und fühlte wie der Sand zwischen seinen Zehen hing, er seufzte tief und lies den Kopf nach hinten fallen.

Kiba kehrte in sich und blendete Tenten völlig aus, von seiner Umwelt nahm er nur noch das Rauschen des Meeres und das Brechen der Wellen auf, nicht einmal die Möwen konnte er schreien hören. „Gott ich hasse Möwen, die sind wie Tauben nur schlimmer...“ ihm ging vieles durch den Kopf rund um seine verflissene Freundschaft mit Naruto, ein Ende ist nicht immer leicht zu akzeptieren oder zu verstehen, aber es ist noch viel schlimmer wenn einem selbst bewusst ist, dass man selbst daran schuld ist. „Ich weiß das ich mich daneben benommen habe, ich habe wegen der Eifersucht eine so schöne Freundschaft hin geschmissen, ich weiß ja selbst nicht was ich mir dabei gedacht habe“ der Junge seufzte tief aus der Kehle und vergrub seine rechte Hand in den Sand.

„Wenn ich das wüsste ...“ murmelte er in den Himmel, wo nun noch mehr Möwen ihre Kreise zogen „Wie wünschst du dir den das es weiter geht?“ Kiba dachte kurz nach und ihm wurde relativ schnell klar das er nichts sehnlicher wollte als wieder mit Naruto befreundet zu sein. „Ich würde mich gerne mal mit ihm hinsetzen und das Klären“ sprach Kiba ruhig und bedacht, Tenten nickte „Warum tust du es dann nicht einfach?“ Das hatte sich Kiba noch nie gefragt, es war eigentlich so einfach, er müsste Naruto einfach zur Rede stellen und dann wäre sicher alles wieder okay. Der Junge mit den braunen Haaren fasste sich ein Herz, stand auf und schaute zu Tenten runter „Danke das du mir den stoß in die richtige Richtung gegeben hast“ Tenten wurde leicht rot und kicherte verlegen „Ach keine Ursache“ Kiba reichte ihr seine Hand und half ihr ruckartig hoch so das sie sich für den Bruchteil einer Sekunde in den Armen lagen, für Tenten fühlte sich dieser Moment wie die schönste Stunde ihres Leben's an „Ich hoffe das aus mir und Kiba was wird“, dachte sie voller Hoffnung. „So und jetzt schnell zum Camp, man lässt sicher schon nach uns Suchen“ sagte Kiba und ging voran Richtung Zeltplatz, Tenten die hinter ihm her lief, dachte die ganze Zeit nach ohne einen Gedanken an die Konsequenzen zu verlieren die vielleicht auf sie warten, aber wie sagte Kiba „Wir leben nicht im irgendwann sondern im hier und jetzt“ . Als sie das Camp erreichten mussten sie feststellen das bereits nach ihnen gesucht wurde.

„Bestrafen sie mich!“ schrie Gai laut in den Himmel, so laut das man glaubte er würde sich unter dem donnernden Echo spalten. „Ich habe meine Pflicht als Lehrer und Aufsichtsperson vernachlässigt“ weinte der Lehrer. Orochimaru stand tadelnd neben Gai und lachte spöttisch „Etwas was mir nie passieren könnte“ Da wären zwei blonde Mädchen anderer Meinung, gut das diese nicht anwesend waren. Kakashi ergriff das Wort „So ihr Nachahmungstäter, weshalb verschlug es euch in eine andere Richtung abseits der Gruppe, ich brauch wohl nicht zu erwähnen das es sich bei der Wanderung um eine Pflichtveranstaltung gehalten hat?“ Tenten wollte gerade das Wort ergreifen als Kakashi sie unterbrach „Solch Handeln hat Konsequenz, ihr werdet das Feuer Holz für heute Abend besorgen ... Außerdem trage ich euch jeweils eine Fehlstunde ein, da ihr es versäumt habt an einer Pflicht Veranstaltung teilzunehmen“ Damit konnten Kiba und Tenten gut leben. Von der freude beflügelt sprang Tenten auf Temari „Teemaaa!“ die Blonde schaute sie bestürzt an „Wa- was ist denn jetzt schon wieder?“ „Es gibt viel zu berichten von der Kiba Front“ sagte sie glücklich „Ahh die Kiba

Front...“ Temari klang eher Desinteressiert, aber das schien Tenten nicht aufzufallen. Als Tenten sie damit voll leierte wie süß und toll Kiba doch ist, hatte Temari nur Augen für Shikamaru, dieser saß gerade mit einer starren mime auf einem Baumstumpf, „An was oder wem er wohl gerade denkt...“ „Du hörst mir gar nicht richtig zu !“, meckerte das Braunhaarige Mädchen, „Doch doch... Kiba toll, Strand, Wasser und Möwen... hatten wir alles schon. Naruto und Hinata, ein zweites mal ist einfach ausgeleiert“ „Tzeeee, hier gibst halt nur einen Strand und ne' Frittenbude, wir sind hier an der Ostsee, da gibst nicht viele Romantische stellen“ Sie unterhielten sich noch eine Weile über dies und jennes, vor allem aber über Kiba und die Liebe.

In zwischen saßen Ino, Sakura und Sasuke auf einem kleinen Hügel rum nahe am Zeltplatz so das sie eine gute Übersicht über das Treiben ihrer Mitschüler hatten, Sasuke warf gelangweilt ein paar Tannenzapfen den Hügel herunter, er fragte sich nicht zum ersten Mal was er hier eigentlich will „Sakuras Launen nerven mich, immer muss ich bei Sachen dabei sein die mir eigentlich ziemlich egal sind“ Sasuke hasste Partys vor allem die wo getrunken wird, die Leute werden anstrengend und übermütig und am schlimmsten findet er es wenn sich betrunkene Leute mit ihm Unterhalten wollen und er nur aus Höflichkeit antwortet und eine Konversation führt. Sasuke erinnert sich nur ungern an die letzte Party mit Sakura wo ein betrunkenener Idiot seine Freundin angegrabscht hat, Sasuke hat ihn grün und blau geschlagen und ist dann aus dem Club geflogen weil ihn ein Türsteher Rauswurf Er seufzte aus tiefer Kehle „So ein mist“ murmelte er. Sakura unterhielt sich inzwischen ausgelassen mit ihrer neuen besten Freundin „Denkst du wir haben genug Alkohol ?“ fragte das Pink haarige Mädchen „6 Flaschen Wodka, 3 Six-Packs Becks und Sekt, ich denke das dürfte reichen“ beruhigte sie Ino „Außerdem haben die "Gäste" ja noch die Möglichkeit was mitzubringen, falls sie was haben“ ergänzte sie.

Sasuke verschwand völlig in Gedanken an seinen Bruder, er dachte oft darüber nach. „Mein Bruder ist einer von den Personen die ich niemals leiden könnte, ihm viel alles Glück zu ... Selbst mein Vater sagte mal "Er ist ein Glückskind" ich hingegen habe wohl Glück geboren zu sein, doch wenn man es mal nüchtern betrachtet hatte ich nie Glück, alles was ich heute weiß und heute kann habe ich mir selbst angeeignet, er hatte schon immer ein Talent für alles. Das was Itachi machte, machte er mit Perfektion, ich nenne das Glück ... Und ich beneide ihn nicht, *ich will kein glück... Ich brauch es nicht* meine Ausdauer und meine Fähigkeit mich ständig voranzutreiben und zu Streben machen mich zu der Person die ich heute bin... Ich werde meinem Bruder nie als das was er ist anerkennen“ er schnaubte verächtlich „Und Leute die meinen ich sei arrogant oder ein Wunderknabe, haben nicht die geringste Ahnung was ich durch machen musste und da meine ich noch nicht mal den tot meiner Eltern“ Der Uchiha fing an seine Faust zu ballen, das tat er mit so einer Kraft das seine Knöchel anfangen zu Knirschen

„Öhmm ist was Schatz ?“ fragte Sakura eher beiläufig als besorgt. „Wenn du wüsstest“ zischte der Junge zurück, doch Sakura hörte nicht mal mehr zu, sie war völlig auf Ino konzentriert. Das kannte Sasuke schon es war ihm nicht fremd „Mir Recht ... So habe ich wenigstens meine Ruhe“ und so saß er nun da mit dem zwei Mädels und warf wahllos Tannenzapfen in das Camp.

„Auu ! wo kommt den dieser Tannenzapfen her“ Naruto rieb sich die getroffene stelle

am Kopf und begann sich heftig umzuschauen, „Wer war das?“ „Ach Schatz... reg dich nicht so auf, der Wind wird sie hergetragen haben“ beruhigte ihn seine Freundin, doch Naruto schmolte nur „Blöder Wind“. „In wenigen Stunden fängt die Party an, das wird sicher lustig - echt jetzt“ man konnte Naruto die Vorfreude ansehen, doch Hinata war da nicht so überzeugt „Ich hab gar keine Lust da überhaupt hinzugehen... Ich würde am liebsten hier bleiben“, murmelte Hinata und strich sich durch ihre blauen Strähnen. Der Blonde verstand sie, er konnte sich auch nicht vorstellen das so etwas wie eine Party was für Hinata ist. Der ganze Aufwand war doch etwas übertrieben fand Hinata, aber dass sie hierbleiben, das würde Ino niemals durchgehen lassen. „Na los, Schatz, reiß dich am Riemen. wir lassen uns nicht von einer überdrehten Ino oder Alkohol im Überfluss eine schöne Feier am Strand versauen“ munterte Naruto seine Freundin auf.

Sie grinste nun und nickte ihm zu, „Du hast recht, so schlimm wird es nicht werden“ darauf hin nahm er sie in den Arm und sie gingen in ihr Zelt um noch ein wenig zu ruhen bevor es dann gleich los gehen sollte, doch daraus wurde nichts... Gerade als sie im Zelt lagen, steckte Ino ihren Kopf durch das Zelt „Hinata ! mitkommen“, befahl sie herrisch, „A-aber“ Hinata war verwirrt und nervös „Nichts da, wir wollen dich stylen und zu Recht machen“ damit war das Thema wohl geklärt den schon wurde Hinata mit gerissen. Hinata musste feststellen das sie nicht das erste Mädchen war was sie gegen ihren Willen gefangen nahmen in der Sanitären Gemeinschaftsanlage befanden sich neben Ino und Sakura auch noch Tenten und Temari. Sakura war gerade damit beschäftigt Temari die Haare zu machen, „Halt still Temari, sonst verbrenne ich dich wieder !“, wie Sakura sie zurecht, während sie mit einem Glätteisen versuchte ihr Haar zu glätten. Hinata seufzte, ihr war das hier alles ein wenig zu anstrengend und zu blöd, schließlich gehen sie ja auf eine Strandparty und nicht auf einen Catwalk. „Hach Temari... deine Haare hätte ich auch gerne mal, so schön blond“ schwärmte Sakura „Du brauchst dir eigentlich nicht die mühe machen ich gehe dann sowieso ins Wasser, da ist die ganze Arbeit für umsonst gewesen !“ fauchte Temari widerspenstig. „Wer Alkohol trinkt sollte lieber nicht ins Wasser gehen“ stichelte Tenten „Ich werde heute nicht Trinken...“ gab Temari zurück „Jaja... so fangen die verrücktesten Nächte an“ flötete Ino, „So aber jetzt zu dir“, sagte die Yamanaka und wand sich Hinata zu „Was willst du anziehen ?“, fragte Ino ungeduldig. „Naja... ehmm... eigentlich meinen Blauen Badeanzug“

„Ba-BADEANZUG ? ich hab mich wohl verhört das ist so was von aus der Mode“ Ino kramte in ihrer Tasche und holte einen Dunkelblauen Bikini und eine Bluse zum drüber ziehen hervor „Hier probiere das Mal an“, sagte sie herrisch, „Na- na gut“ Hinata musste sich geschlagen geben und verkroch sich in eine Kabine.

Als sie wieder rauskam mussten die Mädels staunen „Wow...“, brachten sie synchron raus. „Das steckt also hinter der Pullover tragenden Hyuga, solche Kurven hätte ich auch gerne“, sagte Sakura mit einem neidischen Unterton „Ich frag mich echt warum du diese Figur meist hinter einem Pullover versteckst“, gab Ino zu. „I- ich bin wirklich geschmeichelt“, Hinata rieb sich voller Nervosität die Hände, ihr war das gerade etwas unangenehm sie musste sich wohl erst an so ein für ihr Verhältnis "Freizügiges Outfit" gewöhnen. Als alle fertig waren stand Sakura vor den Mädels und sah sie grinsend an „Ino wir haben uns selbst übertroffen, die Bikinis sehen Traumhaft aus und vor allem die Blusen“ Temari haben sie einen Gelben Bikini mit weissen Streifen gegeben, Tenten trägt einen braunen Monokini, Sakura zog einen Weissen Bikini an und Ino trug denselben Bikini in Schwarz. „Können wir endlich gehen“, fragte Temari ungeduldig. „Jaaa ! wir sehen bezaubernd aus“, schrie Ino.

Mittlerweile war es so spät das sich auch Itachi schlafen legte und so schleicht sich ein Schüler nach dem anderen zum Treffpunkt. Naruto war neben Sasuke der einzige der am Treffpunkt war. „Ich hab echt Lust auf so eine Party, endlich mal wieder was mit der Gesamten Klasse - echt jetzt“, Sasuke seufzte... jetzt fängt der Uzumaki auch noch mit Reden an, „Naja warten wir es mal ab“, sagte Sasuke mit kühler Stimme. „Wirst du Trinken?“, fragte der Uchiha mit ungewohnten Interesse, „Bestimmt, man sollte alles probieren“, sagte Naruto. „Hm“, gab Sasuke wieder mit deutlich weniger Interesse zurück.

Es war ein typisch später Sommer Abend, es war trotz der Uhrzeit noch angenehm hell und man konnte die Grillen sowie das Rauschen des Meeres Hören, ab und zu konnte man auch den Wind in den Bäumen hören - alles in allen sehr harmonisch. Naruto stand gerade vor einem Baum abseits von Sasuke und Gaara - letzterer war so eben eingetroffen, er schien sich gut mit Sasuke zu verstehen, in der Sache waren sie sich ja ziemlich ähnlich dachte Naruto... Doch er wurde in seiner Ruhe gestört plötzlich stand Kiba neben ihn und atmete tief ein, „Wir müssen endlich reden“, brachte er schweren Herzen hervor. Die beiden ehemaligen besten Freunde stellte sich weiter abseits von dem Treffpunkt zwischen ein paar Bäume, Naruto wartete schon gespannt darauf was der Inuzuka zu erzählen hat. „Also?“ fragte der Uzumaki fordernd, „Nun ehmm das ist nicht gerade einfach ... Ich muss mich erst mal sammeln“, Kiba lächelte verlegen während sein Gehirn auf hoch touren lief.

Er holte erneut tief Luft und schloss kurz seine Augen, „Zuerst wollte ich mich entschuldigen, das ist wohl mehr als angebracht... ich habe mich wie ein Idiot benommen, ich war nur so eifersüchtig auf dich und Hinata, ich hatte einfach angst in der Freundschaft zwischen uns zu kurz zu kommen, verstehst du?“

„Naja ich bin auch nicht ganz unschuldig“, gab Naruto zu „Ich hätte auch mal auf dich zu gehen können und vor allem mehr die Zeichen deuten - ich bin meistens etwas neben der Spur, aber ich bin wirklich froh das du mich zur Rede stellst... Zu einem Streit gehören immer zwei mir tut es auch leid das ich so auf die Frauenwelt fokussiert war“ Kiba atmete entspannt aus und fragte nun „Und jetzt?“, „Wir schauen nach vorne und bleiben weiter beste Freunde, ohne dich ist es langweilig - echt jetzt!“ Kiba war heil froh darüber und fing plötzlich an Luftsprünge zu machen er hüpfte hin und her und lachte dabei vor Glück und der Uzumaki stieg sofort ein - plötzlich hören sie ein räuspern es kam von einem der Bäume... es waren Sasuke und Gaara „Gott sind die schwul“, sagte Sasuke entsetzt, auch wenn er sich innerlich freute das die beiden wieder zueinander fanden, Gaara nickte nur zur Bestätigung. „Halt die Fresse Uchiha“, kläffte Kiba ihn an doch Naruto hielt ihn zurück „Ich versteh mich jetzt relativ gut mit Sasuke“ „Waaaas ?, spinnst du?“ und von der einen auf die andere Sekunde war zwischen Kiba und Naruto alles so wie es mal war und sie waren wieder wie Pech und Schwefel.

Die vier Jungs begaben sich wieder auf die Lichtung wo bereits der größte Teil der Klasse stand und auf den kleinen Rest wartete, Naruto sprang sofort seine Freundin Hinata ins Auge und er konnte sich sein Staunen nicht verkneifen „Wow“ auch Kiba guckte nicht schlecht, das war er gar nicht von Hinata gewöhnt, er musterte sie noch eine kurze Weile bis er Tenten sah ...